

Keine Lehrer, keine Ausbildungsplätze - aber enorm viele Studienabbrecher

Beitrag von „CDL“ vom 12. Oktober 2020 13:33

[Zitat von gingergirl](#)

Zu meiner Zeit unterschieden sich Geschichte Staatsexamen GY und Geschichte Hauptfach im Vergleich zum Magister durch ein einziges Hauptseminar. Damals haben viele den Magister nebenher mitgenommen. Das eine Hauptseminar zusätzlich und 4 mündliche Magisterprüfungen waren keine große Hürde.

Mein Onkel hat in den 80ern aus Sonderschullehramt mit nur einem Semester mehr ein Diplom in [Pädagogik](#) gemacht.: Der einzige in der Familie, der nen "gscheidn Abschluss" hat☐☐

Jup, war in meinem Erststudium an der Uni auch so: Magister Politikwissenschaft und Staatsexamen Pol unterschieden sich lediglich in zwei oder drei Scheinen und zusätzlichen Prüfungen, weshalb viele parallel beides belegten. Fachwissenschaftlich waren selbstredend auch die Lehrämter (Uni-Studium, nicht PH-Studium) am Ende Historiker, Anglisten, Politikwissenschaftler, Romanisten,... Fände ich tragisch, wenn sich das so umfassend geändert hätte.